

Anlage 1

Leistungsbeschreibung I

Leistung/ Angebot	Angebote der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Gesetzliche Grundlage	§§ 11, 14, 16
Zielgruppe	-Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten (ab 0 Jahre) -Eltern -ErzieherInnen -GrundschullehrerInnen
Ziele	-Förderung der Lern- Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern mit besonderen Benachteiligungen (kognitiv, emotional, sozial, kulturell). Bildungsbenachteiligung verhindern/ frühkindliche Bildung fördern -Kompetenzstärkung der Eltern hinsichtlich ihrer Beziehungs- bzw. Erziehungskompetenz. -Aktivierung der familiären Resilienz. -Installieren sozialpädagogischen Handelns und sozialpädagogischer Arbeitsprinzipien in der Kindertageseinrichtung.
Inhalte	-Organisation interdisziplinärer Zusammenarbeit im Einzelfall in erster Linie mit den sozialen Diensten (in besonders schwierigen Fällen) -Individuelle Einzelangebote unter Nutzung interner Ressourcen -projektbezogene Kleingruppenarbeit im Kontext Erlangung sozialer Kompetenzen -Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der gesamten Familie -Erarbeiten und Umsetzen von gemeinsamen Handlungsstrategien von ErzieherInnen, SozialpädagogInnen u. GrundschullehrerInnen -Installieren von sozialpädagogischen Methoden in den Alltag der Kindertageseinrichtung -Mitgestaltung des Übergangs zur Grundschule -Nutzung bestehender Netzwerke, Kooperationen und sozialräumlicher Ressourcen
Rahmenbedingungen	-Schriftlicher Rahmenvertrag zwischen dem Bereich der Sozialpädagogik und der Kindertageseinrichtung -Ziele, Handlungsfelder, Verantwortlichkeiten usw. - Auftragsgrundlage durch KJHG und KiFöG -Sozialpädagogische und pädagogische Fachkräfte
Methoden/ Verfahren	-Arbeiten nach ganzheitlichem Handlungskonzept -Bei Einzelfallarbeits, Hilfeplan bzw. aussagekräftige Dokumentation -Gruppenarbeit -Berichtswesen

	-Multiplikatorenarbeit
Erfolgskriterien	-Entwicklungsdefizite bei den Kindern minimiert. -Die Eltern sind in ihrer Alltagskompetenz gestärkt und können eventuelle Krisen konstruktiv meistern. -Sozialpädagogische Kompetenzen werden verstärkt in der Kita angewendet.

Indikatoren:

- Ausländische Bevölkerung 0 – unter 27 Jahre
- Fallzahlen Minderjährige mit HZE
- Halb-/Ganztagsanspruch im Kitabezug
- Mehrkindfamilien (Familien mit 3 und mehr Kindern)
- Alleinerziehende
- Kinder in Kita mit Ganztagsangebot über ASD
- Fallzahlen Gesundheitsamt (Amtsärztlicher Dienst Untersuchungen: 2x in Kitaaufbahn (4 und 6 Jahre))

Ergibt: soziale Brennpunktgebiete im Sozialraum mit Kitas

Notwendig ist hier noch eine Beschreibung der konkreten Problemlagen in der jeweiligen Kita (Kita plus Maßnahmeträger) als Bestandteil der Antragstellung.